

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2018/2/19 Ra 2017/12/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.2018

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §58;

AVG §60;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

VwGVG 2014 §17;

VwGVG 2014 §29 Abs1;

1. AVG § 58 heute

2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 60 heute

2. AVG § 60 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Ein VwG wird den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Begründung (§ 29 Abs. 1 VwGVG 2014; § 17 VwGVG 2014 iVm. §§ 58 und 60 AVG) nicht gerecht, wenn es keine eigenen Feststellungen zu maßgeblichen Sachverhaltselementen trifft, sondern nur ausführt, dass sich diese aus dem Verfahrensgang ergäben (vgl. VwGH 13.9.2017, Ra 2017/12/0050). Ein VwG wird den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Begründung (Paragraph 29, Absatz eins, VwGVG 2014; Paragraph 17, VwGVG 2014 in Verbindung mit Paragraphen 58 und 60 AVG) nicht gerecht, wenn es keine eigenen Feststellungen zu maßgeblichen Sachverhaltselementen trifft, sondern nur ausführt, dass sich diese aus dem Verfahrensgang ergäben (vergleiche VwGH 13.9.2017, Ra 2017/12/0050).

Schlagworte

Begründung Begründungsmangel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017120017.L01

Im RIS seit

14.03.2018

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at